

Baden, 1 Juni 92  
 Lieber Oskar!

Zu meinem größten  
 Leidwesen erfahre ich durch  
 Grobois, daß Du bei Fleck  
 meine Knechtin als Mit-  
 bewerberin auf die quest. Pfl.  
 ausgesen

Das Fühl ich auf mich  
 durchgehend. Correspondenz  
 in Naturwissenschaft und vom  
 Wimpfe besetzt, von denen  
 für ungeschicklichkeit  
 u. schon gefaltete zu  
 werden, welche ich für  
 mit auf das Bestimmteste  
 daß ich von dieser Mit-  
 bewerberin niest die

liebe Meinung hatte; hätte  
 ich davon gewußt, so  
 würde ich - geradezu, wie  
 ich es schon gewußt habe  
 hat - meine Knechtin  
 auf den Mindestbetrag  
 des Monats aussetzen,  
 sein gewohnt in dieser  
 Abwesenheit leben.

Überzeugt erfahre ich  
 nun, daß Du dich nicht  
 über den Fall mit  
 Herrn Bischoff verständigt  
 hast u. zu billigen  
 Schritte in der Sache der  
 Liebe gelangst.

Geheißt zum Besten  
 Walter,  
 O. Bohler

# Aciers Bœhler

DIRECTION: 130, Boulevard Richard-Lenoir

Paris, le \_\_\_\_\_ 189

COMPAGNIE DES ACIERS BŒHLER

## DÉPÔTS

PARIS

130, Boul.<sup>d</sup> Richard-Lenoir

CHARLEVILLE

Maison Malicot Fils

REMIREMONT

Maison Bullot & Durandot

ROUBAIX

Maison Besime

## AGENCES

*dans toutes les Villes Industrielles*

DE FRANCE

PARIS 1878

GRAND PRIX

VIENNE 1873

GRAND DIPLÔME D'HONNEUR

PARIS 1867

MÉDAILLE D'OR

LONDRES 1862

PRIZE MEDAL

PARIS 1855

MÉDAILLE D'ARGENT

Adresser les lettres à M<sup>r</sup> le Directeur des ACIERS BŒHLER, 130, Boul.<sup>d</sup> Richard-Lenoir.